

Herausgeber:

Pressesprecherin: Maschamay Poßekel
Tel.: 0221 757-1802
Fax: 0221 757-391802
E-Mail: maschamay.possekel@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln/Leipzig, 28.03.2017

DEVK und Carglass reparieren Frontscheiben klimafreundlich

Ab sofort können DEVK-Kunden die „Reparatur für die Natur“ in Anspruch nehmen. Für jeden Kfz-Versicherten, der seinen Steinschlagschaden bei Carglass reparieren lässt, wird ein Baum in Nicaragua gepflanzt. DEVK und Carglass unterstützen damit ein Aufforstungsprojekt des gemeinnützigen Vereins PRIMAKLIMA.

Wenn eine Autoscheibe von einem hoch fliegenden Steinchen getroffen wird, gibt es zwei Möglichkeiten, den Schaden am Auto loszuwerden: Man kann die Scheibe reparieren oder austauschen lassen. Für die Umwelt ist die Reparatur immer besser, denn sie spart rund 75 Prozent CO₂ gegenüber dem Austausch. Aber überzeugt das auch deutsche Autofahrer? Eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der DEVK Versicherungen zeigt: 59 Prozent von über 2.000 Befragten würden einen Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe lieber klimafreundlich reparieren lassen als die Scheibe auszutauschen, was umweltbelastender wäre. 23 Prozent der Deutschen würden trotzdem den Austausch bevorzugen – vorausgesetzt, beide Verfahren wären qualitativ gleichwertig und für den Versicherten kostenlos. 10 Prozent sind unentschlossen und für 9 Prozent der Befragten ist die Frage irrelevant, weil sie kein Auto besitzen.

DEVK und Carglass geben in Leipzig gemeinsame Klimainitiative bekannt

Als erste Versicherung bietet die DEVK die „Reparatur für die Natur“ an. Das haben die Partner DEVK und Carglass heute im Rahmen der Messe „Schadenmanagement und Assistance“ in Leipzig mitgeteilt. Ab sofort ist die Reparatur der Windschutzscheibe für DEVK-Kunden bei Carglass noch klimafreundlicher: Für jede Glass-Medic-Reparatur pflanzt der Verein PRIMAKLIMA in Nicaragua einen Baum. Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Bergisch Gladbach setzt sich seit 26 Jahren weltweit für Aufforstungsprojekte ein. PRIMAKLIMA wird als Spendenorganisation vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) empfohlen, das Projekt in Nicaragua ist von Plan Vivo zertifiziert. Mit jedem teilnehmenden Kleinbauern wird ein langfristiger Wirtschafts- und Fi-

Seite 1 von 3

nanzplan erarbeitet. Die Aktion verbessert nicht nur das Klima, sondern auch die Lebenssituation der mehrheitlich indigenen Bevölkerung. Die beteiligten Familien kümmern sich nicht nur um die Bäume, sie profitieren beispielsweise auch von Früchten, Kaffee, nachhaltiger Waldwirtschaft und zinslosen Krediten.

Die Reparatur der Scheibe ist für DEVK-Versicherte kostenlos, der Austausch meist nicht

Über die DEVK lassen jährlich rund 26.000 Autobesitzer ihre Steinschlagschäden reparieren. Mit dem neuen, nachhaltigen Projekt nimmt der Versicherer seine unternehmerische Verantwortung wahr und will noch mehr Kunden von den Vorteilen der umweltfreundlichen Reparatur überzeugen. Die ist in der Regel möglich, wenn der Steinschlag nicht im Sichtbereich des Fahrers liegt, nicht größer als ein Zwei-Euro-Stück ist und noch keinen Riss gebildet hat. Für DEVK-Versicherte ist die Reparatur komplett kostenlos, weil die DEVK für diesen Zweck seit vielen Jahren auf die Selbstbeteiligung verzichtet. Ab sofort bekommt der Kunde von Carglass eine Rechnungsmappe mit einem Zertifikat über den gepflanzten Baum.

Eine neue Scheibe ist nur für Versicherte kostenlos, die keine Selbstbeteiligung vereinbart haben. Alle anderen zahlen für den Austausch bei einem Glaspartner der DEVK 75 Euro weniger als ihre Selbstbeteiligung. Eine neue Frontscheibe kostet DEVK-Versicherte z. B. mit einer Selbstbeteiligung von 150 Euro also 75 Euro. Für die Umwelt ist die Reparatur deutlich günstiger: Im Durchschnitt verursacht sie nur ca. 15 kg CO₂, der Einbau einer neuen Scheibe dagegen ca. 62 kg CO₂. Die DEVK empfiehlt deshalb, Windschutzscheiben nicht unnötig ersetzen zu lassen.

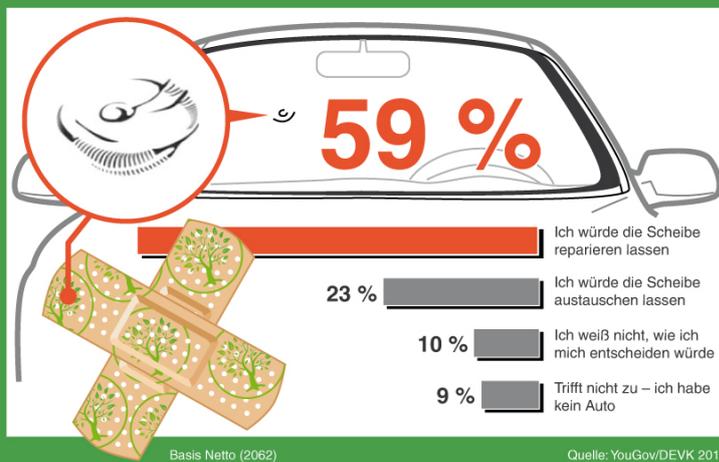
Informationen zur „Reparatur für die Natur“ finden Sie hier: www.devk.de/primaklima

Stellen Sie sich vor,

die Windschutzscheibe Ihres Autos hätte einen Steinschlagschaden.

Sie hätten nun die Möglichkeit, die Scheibe entweder klimafreundlich reparieren oder gegen eine neue Scheibe austauschen zu lassen, was umweltbelastender wäre. Beide Möglichkeiten wären für Sie kostenlos und qualitativ gleichwertig.

Wofür würden Sie sich entscheiden?



Die YouGov Deutschland GmbH hat im Auftrag der DEVK Versicherungen alle Daten bereitgestellt, soweit nicht anders angegeben. An der Onlinebefragung vom **10. bis 13. März 2017** haben 2.062 Personen teilgenommen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahre.

Grafik und Fotos finden Sie hier: <http://www.devk.de/presse/pressemitteilungen/index.jsp>

Seit mehr als 130 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Heute betreuen die DEVK-Mitarbeiter bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit über 14 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krepeln mehr als 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands drittgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und sechstgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Maschamay Poßekel, Riehler Straße 190, 50735 Köln,

Tel. 0221 757-1802, E-Mail: maschamay.possekel@devk.de